

Freie Demokraten

Ortsverband
Bonn **FDP**

Elmar Conrads-Hassel

FDP-Vertreter in der
Bezirksvertretung Bonn

FDP Bezirksverordneter Elmar Conrads-Hassel teilt mit:

Fahrradroute durch die Innenstadt ausschildern und Konflikte vermeiden !

Mittels eines Antrages in der Bezirksvertretung Bonn fordert die FDP die Verwaltung auf, die Fahrradroute „Berliner Platz – Florentiusgraben – Münsterstraße – In der Sürst – Münsterplatz – Martinsplatz – Am Neutor“ in beide Richtungen mit Zielangaben auszuschildern und insbesondere in den Einfahrtsbereichen kenntlich zu machen.

Als Begründung führt der FDP Bezirksverordnete Elmar Conrads-Hassel an, dass die Fußgängerzone in der Innenstadt für den Radverkehr noch immer eine wichtige Nord-Süd-Verbindung darstellt, wobei insbesondere an Tagen mit hohem Publikumsverkehr oder an Engstellen vielfach Konflikte zwischen Radfahrern und Fußgängern entstehen. Eine Umfahrung der Fußgängerzone kommt für viele Radfahrer jedoch aus naheliegenden Gründen bisher nicht in Betracht. Auf westlicher Seite über die Straße „Am Hauptbahnhof“ ist eine Umfahrung aufgrund der mangelnden Durchfahrtsmöglichkeit am Busbahnhof nicht möglich. Auch eine Westumfahrung über den Bertha-von-Suttner-Platz und den Belderberg genügt nicht den objektiven sowie subjektiven Sicherheitsanforderungen vieler Radfahrer.

Eine Ausschilderung der weitestgehend unbekannteren Route „Berliner Platz – Florentiusgraben – Münsterstraße – In der Sürst – Münsterplatz – Martinsplatz – Am Neutor“ ist geeignet, die Fußgängerzone vom Fahrradverkehr zu entlasten und damit Konflikte zu vermeiden. Insbesondere umgeht diese Route die Nadelöhre Sterntorbrücke und Vivatsgasse und ist darüber hinaus auch an Tagen mit hohem Publikumsverkehr oder bei Sperrung des Münsterplatzes für Radfahrer weitestgehend gut und flüssig befahrbar.